



Auserwählte, liebe Freunde, bleibt Mir treu und wartet zu. Bittet und seid imstande Meine Zeit abzuwarten.

Geliebte Braut, wer auf Mich vertraut und bittet, in der Gewissheit zu erhalten, erhält gewiss; aber man wisse, das Meine Zeiten nicht eure sind, wie es auch nicht Mein Gedanke und Meine Logik sind. Wiederhole der Welt, kleine Braut, die Worte deines Herrn: niemand der ganz auf Mich vertraut, fürchte sich davor, seinen König um alles zu bitten was für ihn gut ist; er sei imstande abzuwarten und er wird erlangen, sicherlich erlangen.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, der Mensch der ganz auf Dich vertraut, weiß Deine Zeit abzuwarten und Deine Vollkommene Denkweise anzunehmen. Wie groß und großzügig, Jesus, ist Dein Herz: Es ist groß und wunderbar! Immer gewährst Du, was der Mensch verlangt. Du gewährst es in Deiner Zeit und nach Deiner Vollkommenen Denkweise; wenn Du dann etwas nicht gewährst, Süße Liebe, ist es, weil Du weißt, dass es nicht für das Wohl der Seele ist, sondern ihr schaden würde. Die Menschen bitten immer um die Heilung des Körpers: für sie kommt das Wohlergehen des Körpers an erster Stelle, dann kommt die Seele. Wenn man einen beliebigen Menschen fragen würde: bist du bereit für die Gesundheit der Seele körperlich zu leiden? Er würde sich gewiss betrüben, denn wenige sind jene die für das Heil der Seele das körperliche Leid annehmen. Süße Liebe, Du, Weisester, fasst den Entschluss, oft ohne den Menschen zu fragen, weil Du seine Antwort bereits kennst. Viele Menschen sind von harten Prüfungen geplagt, Du, Unendliche Liebe, hast den Menschen sicher nicht gefragt: Bist du bereit, die harte Prüfung anzunehmen? Du fragst nicht, denn Du kennst die menschliche Schwäche: Du schenkst die Prüfung aus Liebe und bittest darum, dass der Mensch sie aus Liebe zu Dir annehme. Jesus, Du handelst immer aus Liebe, weil Du, Heiligster, Du, Süßester, Du, Köstlichkeit und Balsam jeder Seele, die Liebe bist. In dieser großen Zeit der Aufsässigkeit würden sich ohne die Prüfungen, die manchmal auch hart und schwer zu ertragen sind, wenige retten. Du gewährst die Prüfungen für das Heil der Seelen. Süße Liebe, oft fällt der Mensch in der harten Prüfung in Entmutigung und Verzagtheit; sende, Angebeteter Jesus, Deine Engel zu Hilfe! Sende sie die Betrübten zu trösten, deren Zahl zugenommen hat und weiterhin zunehmen wird, da der Abschluss sich nähert! Süße Liebe, noch hat der Mensch in seiner Schwäche das große Übel der Sünde nicht verstanden: der Mensch denkt wenig, überlegt wenig. Wenn er die verheerenden und manchmal katastrophalen Folgen der Sünde begreifen würde, wenn er sie erkannte, würde gewiss niemand mehr sündigen, nicht die kleinste Sünde begehen, im Wissen darum, wie sie sich auf den Sünder direkt und auf die restliche Menschheit indirekt auswirkt. Süße Liebe, du siehst wie der Mensch langsam ist im Begreifen, er zögert den Entschluss zu fassen, die Ketten mit dem Bösen zu brechen: erbarme Dich Deines Geschöpfes; der Sünder sei nie verlassen, er fühle sich nicht verlassen, um nicht in Verzweiflung zu fallen!

Liebe Braut, wie Ich dir schon gesagt habe, wenn der sündige Mensch fortfährt Mich zu vergessen, in der Glut seiner Leidenschaften, Ich, Ich Gott, verlasse ihn nie: Ich bleibe ihm nahe, wie eine Mutter dem kranken Kind und pflege ihn. Er heilt gewiss, wenn er Meine Pflege annimmt: Ich, Ich Jesus, bin der Arzt Der heilt, immer den heilt, der sich pflegen lässt. Denke an einen leicht Kranken: wenn er sich sofort behandeln lässt, erlangt er gewiss bald wieder die Gesundheit; wenn dann die Krankheit fortgeschritten ist, muss er ein wenig länger warten, aber wenn er sich behandeln lässt, kann er heilen. Die Kuren sind verschieden, gemäß der Schwere des Übels: sie sind leichter, wenn es am Anfang ist; sie sind drastisch, wenn es im fortgeschrittenen Stadium ist. Begreifst du dieses Konzept gut, liebe Braut?

Du sagst Mir: Liebster, durch Dein Licht begreife ich alles: die harten Prüfungen schenkst Du wenn sie notwendig sind, wie eine starke Medizin, die das Übel beheben muss. Dies alles ist mir klar; aber oft begreift der Mensch der eine harte Prüfung erfährt, nicht und betrübt sich, er fällt in Verwirrung, manchmal auch in Verzweiflung. Jesus, ich bitte Dich, zu Deinen Füßen bitte ich Dich: lasse nicht zu, dass viele in dieser Zeit die Schwelle der Verzweiflung erreichen! Der verzweifelte Mensch begreift nicht und ist zu allem fähig. Je härter die Prüfungen sind, desto dichter sind die Scharen der tröstenden Engel. Ich sehe ein wunderbares Bild; ich sehe Scharen von Engeln die Erde durchziehen: von einem Ort zum anderen, mit großer Leichtigkeit und Flinkheit. Ich begreife, dass noch bevor der Mensch Dich bittet, Du ihn bereits erhört hast, wenn das Gebet

aus einem glühend liebenden Herzen kommt. Sei gepriesen, Jesus! Sei gepriesen, Süße Liebe! Jedes Leben sei ein Meisterwerk der Liebe zwischen Dir, Gott und Deinem kleinen Geschöpf.

Liebe Braut, sei glücklich und genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Das Herz juble in Mir. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, schenkt Gott jeden Tag eures Lebens, trifft immer die Wahlen nach Seinem Herzen. Er sei an erster Stelle in euren Gedanken, in euren Gefühlen: Er sei das Alles für euch. Er, Kinder, sei die Freude eurer Existenz, der Süße Balsam eurer Seele. Geliebte Kinder, wenn Jesus euer Freund ist, was habt ihr zu befürchten? Ihr habt Ihn: ihr habt Alles! Geliebte Kinder, sucht nichts anderes als Seine Süße Freundschaft. Liebe Kinder, um Seine Süße Freundschaft zu haben, müsst ihr bereit sein, jeden Augenblick Seinen Willen zu erfüllen, Seinen Willen anzunehmen. Geliebte Kinder, der Allerhöchste Gott wünscht euch Seine Freundschaft zu schenken; um sie zu haben, genügt es aber nicht, mit den Lippen und auch mit dem Herzen Herr, Herr zu sagen, es ist notwendig, Seinen Willen immer zu erfüllen, Seinen Willen mit der Freude im Herzen anzunehmen. Kinder, begreift gut, dass ihr von Gott alles haben könnt, Ihm aber euren Teil geben müsst. Es kann nicht Gottes Freund sein, wer immer Herr, Herr sagt, aber Seinen Willen nicht erfüllt.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, Heilige Mutter, wir, die Allerkleinsten, haben verstanden, dass wir immer tun müssen, was Gott von uns verlangt. Sein Wille zählt, nicht unserer. Geliebte Mutter, wir müssen in allem Dir, Vollkommene Lilie, ähneln: du hast Gott immer Ja gesagt, hast immer Seinen Willen getan, ohne zu zögern, ohne Bedenken. Du bist, liebe Mutter, die Köstlichkeit des Herzens Gottes und die Köstlichkeit jedes menschlichen Herzens. Wenn ich in der Welt den schlammigen Strom zunehmen sehe, durch die gesellschaftliche Sünde, zittert das Herz, verängstigt sich. Dies geschieht für einen Augenblick, aber nur für einen Augenblick, wie wenn für das Herz kurz das Licht ausgehen würde und es finster würde, aber siehe, sofort geht im Herzen ein leuchtender Stern auf, der die Finsternis zerreißt und alles neu und strahlend macht: es ist der Gedanke, dass es Dich gibt, liebe Mutter, Süßeste! Die ganze Welt, in jedem ihren Winkel, ist von Deinem Licht erleuchtet. Alle können es sehen, alle können es genießen: es genügt, das Herz weit zu öffnen und es hereinlassen. Welche Freude bereitet dem menschlichen Herzen Deine Anwesenheit! Jedes Kind müsste sagen: Danke, dass es Dich gibt, liebe Mutter! In jedem Augenblick der Geschichte, nach dem Kommen Deines Sohnes Jesus in die Welt, warst Du den Völkern, den Menschen, strahlendes Licht. In den dunkelsten Momenten, hat die Menschheit Dein Licht leuchten sehen, der den Weg zu Jesus erhellt hat. Gegenwärtig erfreut sich das Herz Deiner Lebendigen Gegenwart und es jubelt. Für einen Augenblick scheint alles zu zerfallen, aber siehe, es geht Dein glänzendes Licht auf! Ich denke immer an eine finstere Nacht, die Finsternis ängstigt, aber siehe, sanft geht der Mond auf und der Himmel wird zauberhaft! Liebe Mutter, erstrahle in uns; sei für uns der Stern der nie untergeht, sondern immer heller wird!

Geliebte Kinder, schaut zu Mir auf, folgt Mir. Ich führe euch zum wahren Glück: zu Meinem Sohn.

Gemeinsam loben wir Seinen Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**